

## **Protokolleintrag vom 16.01.2008**

**2008/21**

**Postulat von Richard Rabelbauer (EVP) und Dr. Josef Widler (CVP) vom 16.1.2008:  
SKOS, Anpassung der Richtlinien**

Von Richard Rabelbauer (EVP) und Dr. Josef Widler (CVP) ist am 16. Januar 2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, im Rahmen seiner Mitarbeit innerhalb der SKOS darauf hinzuwirken, die Richtlinien für die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe noch stärker auf den Aspekt auszurichten, dass sich Erwerbsarbeit - in Bezug auf ein in der Wirtschaft bei ähnlichen Voraussetzungen übliches Lohnniveau - im Vergleich zur Höhe der Sozialhilfeleistungen lohnt.

Begründung:

Die SKOS hat erkannt, dass es im Bezug auf die Höhe der Sozialhilfeleistungen wichtig und richtig ist, den Anreiz für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zu betonen. Bereits hat sie in der Vergangenheit eine Überarbeitung ihrer Richtlinien für die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe unter diesem Aspekt vorgenommen. Dennoch erscheint die Höhe der Sozialhilfe in einigen Fällen als so hoch, dass es schwer vorstellbar scheint, ob Betroffene mit ihrer Qualifikation je eine Chance haben, eine gleich gut bezahlte Stelle zu finden.